



Vorstellung Gemeinschaftsschule





Die Gemeinschaftsschule

- ist eine weiterführende Schule
- bietet einen gemeinsamen sechsjährigen Bildungsgang
- ermöglicht Lernen auf Leistungsniveau der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums
- ist leistungsorientiert und sozial gerecht
- bietet individuelle Förderung
- ermöglicht optimalen Bildungserfolg und somit jedem den für ihn bestmöglichen Abschluss



Grundsätze der Gemeinschaftsschule

- Spätere Entscheidung über Abschluss (Kl. 8)
- Bildungsstandards der Sek I und des Gymnasiums
- Voneinander und miteinander lernen
- Menschliche Unterschiede werden als Bereicherung erlebt
- Enge Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten
- Intensiver Austausch über Leistung und Entwicklung mit den Eltern und den Schülern



Abschlüsse

- Hauptschulabschluss: Klasse 9
- Realschulabschluss: Klasse 10
(berufliches oder allgemeinbildendes Gymnasium möglich)



Lehr- und Lernorganisation: Allgemeines

- Klassenteiler: 28
- individuelles und gemeinsames / kooperatives Lernen
- Zielorientierte Inputs
- Schülerzentriertes, selbstverantwortliches Lernen mit Lerntagebüchern
- Lehrkräfte als Lernbegleiter / Lerncoach
- Teamarbeit



Arbeitsformen

Gemeinsames Lernen

Vortrag,
Referat,
Präsentation,
Informationsinput





Arbeitsformen

Individualisierter
Unterricht

Freiarbeit
Lernwerkstatt
selbstorganisiertes Lernen
mit Lernwegweiser





Arbeitsformen

Kooperativer
Unterricht

Projekte
Gruppen- und
Partnerarbeit
Gruppenpuzzle
klassenübergreifendes Lernen





Arbeitsformen

Bilanz- gespräche



- Kurze wöchentliche Gespräche
- Arbeits- und Sozialverhalten wird reflektiert
- Unterstützung bei der Bearbeitung der Lernwegweiser
- Dokumentation im FIT-Buch
(auch als Rückmeldung für die Eltern)



Stundenplan einer 5. Klasse

Std.		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	8.15 - 9.00	KL- Stunde	Mathe	IL	IL / Medienb..	Geographie
2.	9.00 – 9.45	Mathe	Deutsch	IL	IL / Medienb.	Englisch
3.	10.05 – 10.50	Sport	Deutsch	Deutsch	Religion	BNT
4.	10.55 – 11.40	Sport	Religion	Geographie	Englisch	IL
5.	11.55 – 12.40	Englisch	Musik	Mathe	Englisch	IL
6.	12.45 – 13.30					
7.	13.35 – 14.20	BK	IL	Englisch	BNT	
8.	14.25 – 15.10	BNT	Sport	AG	BK	
9.	15.15 – 16.00	BNT	Sport	AG	BK	



Ganzheitliche Leistungsmessung

- Diagnoseformen stellen zu Beginn der 5. Klasse den Lernstand fest
- Leistungsmessung mit individuellen Rückmeldebögen
- Verbalbeurteilung im Lernentwicklungsbericht
- Noten in Abschlussklassen



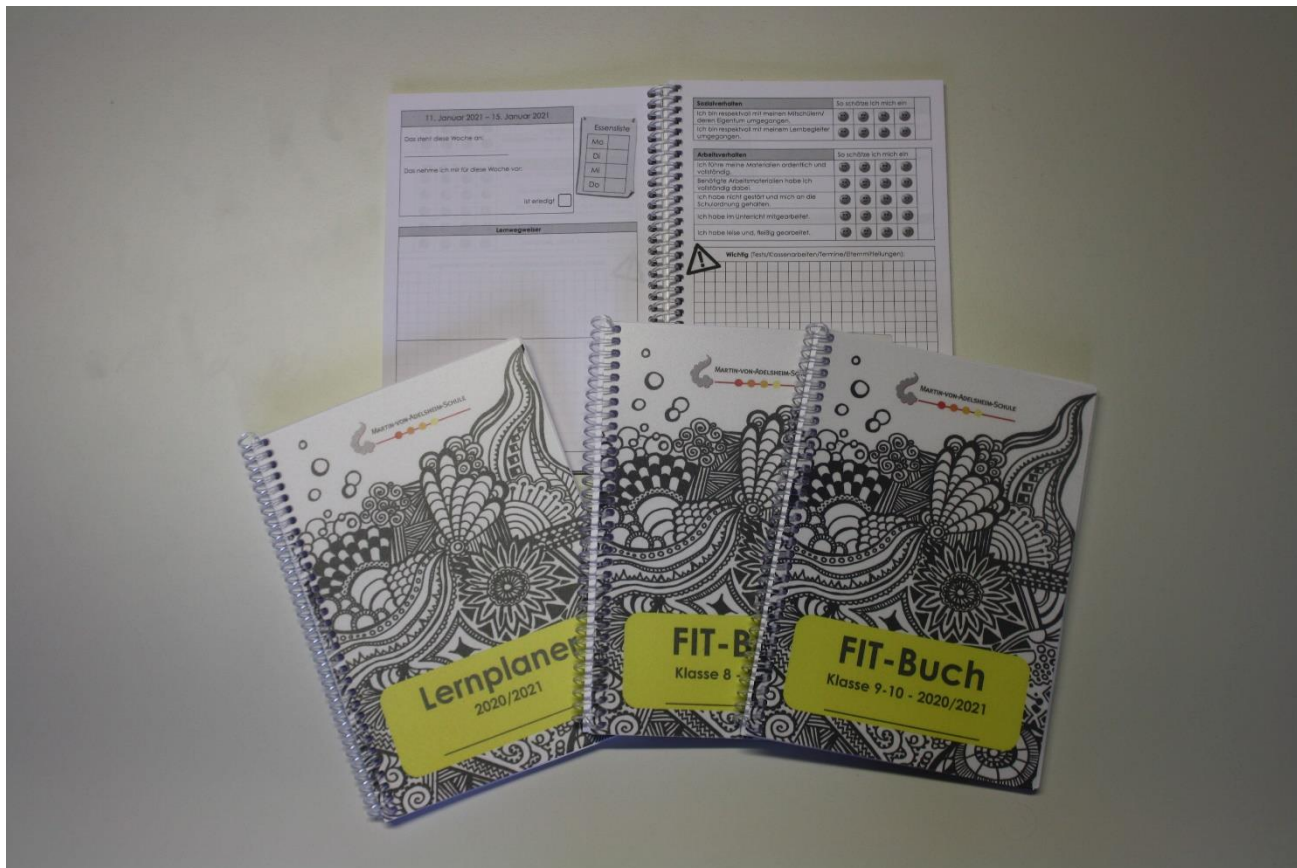
Arbeitsgemeinschaften

AG-Angebote (Auswahl der letzten Jahre)

Französisch	Foto AG	Spielen, malen, lesen
AC-Profil	Robotik	Schulsanitätsdienst
Brettspiele	Theater AG	Glück-AG
Streitschlichter AG	Kreativ AG	Rhythmus AG
Hand Lettering	Leichtathletik	Lern-AG















FIT-Buch / Lernplaner





Lernjob am Beispiel „Mathematik“

LF 1 ★	ORIENTIERUNG MIT KOMPASS UND KARTE Ih kann Winkel benennen, messen und zeichnen.	Lernbeispiel Nr.	LF 1 ★★	ORIENTIERUNG MIT KOMPASS UND KARTE Ih kann Winkel benennen, messen und zeichnen.	Lernbeispiel Nr.	LF 1 ★★ ★	ORIENTIERUNG MIT KOMPASS UND KARTE Ih kann Winkel benennen, messen und zeichnen.	Lernbeispiel Nr.
	S. 32 und S. 33	<input type="checkbox"/>		S. 32 und S. 33	<input type="checkbox"/>		S. 32 und S. 33	<input type="checkbox"/>
	S. 33 Nr. 4, 5 S. 35 Nr. 4 S. 38 Nr. 8 AB 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		S. 33 Nr. 4, 5 S. 35 Nr. 4 S. 38 Nr. 8 AB 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		S. 33 Nr. 4, 5 S. 35 Nr. 4 S. 38 Nr. 8 AB 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	S. 32 Nr. 1, 2 S. 34 Nr. 1 AB 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		S. 35 Nr. 3, 5 S. 38 Nr. 10 AB 3	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		S. 35 Nr. 5, 6 S. 37 Nr. 14 AB 2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

	Merkkasten, Regeln, Wiederholung Input
	Übungsaufgaben zum Thema
	Differenzierte Aufgaben



Lernentwicklungsbericht (LEB) am Beispiel „Englisch“

Englisch	Niveaustufe
<p>Petra kann Anweisungen und kurze Gespräche verstehen und daraus wichtige Informationen entnehmen. Beim Lesen von Texten findet sie die wichtigsten gesuchten Textinhalte und beantwortet Fragen zu Texten meist richtig und vollständig. Die richtige Aussprache bei geübten Lesetexten fällt ihr leicht. Die Bildung des Personalpronomens mit der richtigen Form des Verbs „be“ hat Petra vollständig verstanden. Ihre Heftführung ist vorbildlich. Petra kann bereits kurze Präsentationen vor der Klasse halten und zeigt sich bei der korrekten Aussprache meist sehr sicher. Auf Vokabeltests bereitet sie sich in der Regel gründlich vor.</p>	<p>Niveau M</p>

G = Grundlegendes Niveau, entspricht den Bildungsstandards der Hauptschule;
M = Mittleres Niveau, entspricht den Bildungsstandards der Realschule;
E = Erweitertes Niveau, entspricht den Bildungsstandards des Gymnasiums



Beratungsangebote

Schulsozialarbeiterin



Stefanie Adrian

Beratungslehrerinnen



Sigrid Albrecht



Kathrin Friedel



Bildungspartnerschaften





Im Vergleich

Realschule

Gemeinschaftsschule

Gleicher Bildungsplan

Hauptschulabschluss und Realschulabschluss

Gleiche Abschlussprüfungen

Ab der 7. Klasse

Hauptschulzug / Realschulzug

Bietet „Grundlegendes“ und
„Mittleres Niveau“

Ab der 9. Klasse

Hauptschulzug / Realschulzug

Bietet „Grundlegendes“, „Mittleres Niveau“
und „Erweitertes Niveau“

Klassenteiler:

30

Klassenteiler:

28

Individuelles Lernen und regelmäßiges
Coaching



Erfolgsaussichten

Wer lernen möchte, ist hier genau richtig!

Was erwarten wir von den Eltern?

- Kooperative und konstruktive Zusammenarbeit
- Offenheit
- Aktive Teilnahme am Schulleben

Fazit:

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern ist die Voraussetzung für eine gelingende Schulbiographie.